

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

### **des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (16. Ausschuss)**

#### **zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksache 16/4011 -**

**Entwurf eines Gesetzes zu der Vereinbarung vom 11. April 2006 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Polen über die Durchführung des Übereinkommens vom 25. Februar 1991 über die Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Rahmen (Vertragsgesetz zur Deutsch-Polnischen UVP-Vereinbarung)**

#### **A. Problem**

Mit dem Vertragsgesetz sollen die verfassungsrechtlichen Voraussetzungen nach Artikel 59 Absatz 2 Satz 1 des Grundgesetzes für die Ratifikation der Deutsch-Polnischen UVP-Vereinbarung herbeigeführt werden. Ziel der Vereinbarung ist es, durch konkrete Regelungen und ein transparentes Verfahren die Durchführung von grenzüberschreitenden Umweltverträglichkeitsprüfungen zwischen Deutschland und Polen zu erleichtern und zu beschleunigen. Die Vereinbarung folgt in ihrem Aufbau weitgehend dem Ablauf einer grenzüberschreitenden Umweltverträglichkeitsprüfung. Die Vertragsparteien betonen die Bedeutung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit bei der Vermeidung, Verminderung und Überwachung von Umweltauswirkungen, insbesondere bei geplanten Projekten, die zu erheblichen grenzüberschreitenden Umweltauswirkungen führen können.

#### **B. Lösung**

Annahme des Gesetzentwurfs der Bundesregierung.

#### **Einstimmige Annahme des Gesetzentwurfs**

#### **C. Alternativen**

Keine.

**D. Kosten**

Bund, Länder und Gemeinden entstehen durch die Ratifikation der Deutsch-Polnischen UVP-Vereinbarung keine zusätzlichen Kosten.

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,

den Gesetzentwurf der Bundesregierung – Drucksache 16/4011 – unverändert anzunehmen.

Berlin, den 31. Januar 2007

## **Der Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit**

**Petra Bierwirth**  
Vorsitzende

**Andreas Jung**  
Berichterstatter

**Dr. Matthias Miersch**  
Berichterstatter

**Horst Meierhofer**  
Berichterstatter

**Lutz Heilmann**  
Berichterstatter

**Sylvia Kotting-Uhl**  
Berichterstatter

## **Bericht der Abgeordneten Andreas Jung, Dr. Matthias Miersch, Horst Meierhofer, Lutz Heilmann und Sylvia Kotting-Uhl**

### **I.**

Der Gesetzentwurf der Bundesregierung – Drucksache 16/4011 – wurde in der 76. Sitzung des Deutschen Bundestages am 18. Januar 2007 zur alleinigen Beratung an den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit überwiesen.

### **II.**

Mit dem Gesetzentwurf sollen die verfassungsrechtlichen Voraussetzungen nach Artikel 59 Absatz 2 Satz 1 des Grundgesetzes für die Ratifikation der Deutsch-Polnischen UVP-Vereinbarung herbeigeführt werden. Maßgeblich für den Anwendungsbereich der Vereinbarung ist, dass ein Projekt nach den innerstaatlichen Rechtsvorschriften des Ursprungsstaates einer Umweltverträglichkeitsprüfung bedarf und dass das Projekt kumulativ erhebliche nachteilige grenzüberschreitende Auswirkungen auf die Umwelt des anderen Staates haben kann. Die Vertragsparteien sind zu einer Beteiligung der Öffentlichkeit am Verfahren der Umweltverträglichkeitsprüfung verpflichtet. Die Öffentlichkeit muss insbesondere über konkrete Verfahren der Umweltverträglichkeitsprüfung für das geplante Projekt und über die Bedingungen über die Abgabe von Anmerkungen und Einwänden sowie über die Voraussetzungen einer eventuellen Anfechtung der Entscheidung informiert werden. Die Vereinbarung regelt auch das Verhältnis zu den Bestimmungen des Vertrages vom 19. Mai 1992 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft an den Grenzgewässern. Nach der Deutsch-Polnischen UVP-Vereinbarung wird, soweit für ein Projekt auch Auswirkungen auf die Grenzgewässer gemäß Artikel 6 Absatz 3 des Vertrages vom 19. Mai 1992 zu prüfen sind, für den Teil der Prüfung, der die Umweltauswirkungen betrifft, nur ein UVP-Verfahren nach der Deutsch-Polnischen UVP-Vereinbarung durchgeführt. Die Grenzgewässerkommission ist hierüber zu unterrichten.

### **III.**

Der Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit hat den Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksache 16/4011 – in seiner Sitzung am 31. Januar 2007 ohne Aussprache beraten.

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Deutschen Bundestag zu empfehlen, dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksache 16/4011 – zuzustimmen.

Berlin, den 31. Januar 2007

**Andreas Jung**  
Berichterstatter

**Dr. Matthias Miersch**  
Berichterstatter

**Horst Meierhofer**  
Berichterstatter

**Lutz Heilmann**  
Berichterstatter

**Sylvia Kotting-Uhl**  
Berichterstatterin